

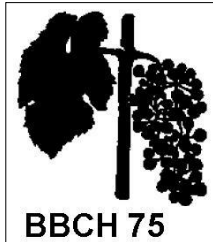
Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Güssing/Jennersdorf

Datum: 6. Juli 2020

Zeit: 09:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 7/2020 Weinbau



Die Niederschläge der letzten Wochen haben das Wachstum und die Entwicklung der Reben stark begünstigt. Wir befinden uns in etwa im Stadium Erbsengröße und stehen kurz vor dem Traubenschluss. Das ist die letzte Möglichkeit das Stielgerüst zu treffen. Außerdem sollte auf Grund des großen Blattflächen- und Beerenoberflächenzuwachses der Spritzbelag erneuert werden. Eventuell kann die Behandlung auch gleich mit der Wurmbekämpfung kombiniert werden.

Bildquelle: Fa. BASF

Erbsengröße / Traubenschluss

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|--------------------|---|
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | optional |
| - (Traubenwickler) | Termin mit Mittelwahl abstimmen |

Weitere Hinweise:

- | | |
|----------------------------|--|
| - Amerikanische Rebzikade | im Befallsgebiet Behandl. empfohlen |
| - Magnesiumdüngung | bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr |
| - Bodenuntersuchungsaktion | Terminavis |

Peronospora

Die Wahl der eingesetzten Mittel richtet sich nach der Wettervorhersage. Sollte eine Schönwetterperiode angesagt werden, dann kann man in befallsfreien Weingärten durchaus wieder günstigere Belagsmittel einsetzen. Sollte unbeständiges Wetter vorhergesagt werden, dann sollten Sie besser weiterhin tiefenwirksame Mittel einsetzen.

Bei den Belagsmitteln wären jetzt wegen der guten Botrytizusatzwirkung Folpet-Produkte ideal. Der Zusatz von Veriphos oder eines phosphithältigen Blattdüngers (z. B. Basfoliar aktiv, derzeit 3 l/ha) zur Absicherung wäre ideal.

Beispiele für tiefenwirksame Mittel: Aktuan Gold, Forum Gold, Vinostar, Zampro, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Profiler, Veriphos, Delan Pro, Alleato Duo, Zorvec Zelavin, Reboot, Mildicut, Sanvino, Videryo F oder Electis.

OIDIUM

Erst nach Erbsengröße beginnt die Oidiumanfälligkeit der Beeren langsam abzunehmen. Das heißt, wir sind noch immer in einer sehr anfälligen Phase. Diese Woche konnten übrigens erste Oidiumflecken auf Rebblättern gesichtet werden.

Setzen Sie gute systemische Mittel mit längerer Wirkungsdauer ein und kombinieren diese mit Netzschwefel (ca. 1%ig).

Beispiele für Oidiummittel:

Topas, Topaze, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Misha 20 EW, Sythane 20 EW, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Karathane Gold, Karathane Star, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Collis, Flint, Flint Max, Equation Pro, Stroby WG oder Sercadis.

Dort wo die Beeren Schrotkorngröße noch nicht überschritten haben, darf man auch noch Luna Experience und Luna Max einsetzen.

Karathane Gold und Spiroxamine (Prosper, Spirox ...) wirken sehr gut, aber haben keine lange Dauerwirkung (nur ca. 1 Woche). Bitte dies berücksichtigen!

Strobilurine (Collis, Discus, Stroby WG, Equation Pro, Flint oder Flint Max) im Oidiumfenster nur max. 1x einsetzen. Gute Botrytisnebenwirkung!

BOTRYTIS

Wo bereits Erbsengröße erreicht ist, ist jetzt die letzte Möglichkeit vor Traubenschluss, um mit Spezialbotrytizismitteln noch das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern.

Spezialbotrytizide sind: Cantus, Frupica Opti, Pyrus, Pyrimet, Scala, Switch, Teldor WG, Filan WG, Kamuy und Prolectus. Aus Resistenzgründen ist bei diesen Mitteln ein Wirkstoffwechsel besonders wichtig.

Weiters können Sie auch die biologischen Mittel Kumar, Sanax, Vitisan, Botector, Prestop oder Serenade ASO verwenden. Bitte diesbezüglich die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit ...). Vitisan und Sanax brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

Vor allem bei dichtbeerigen Sorten ist eine Spezialbotrytisbehandlung empfehlenswert. Zur Kostenreduktion ist es auch möglich, die Mittel mit nur 2 Düsen in die Traubenzone zu spritzen, jedoch muss man separat fahren, was die Ersparnis wieder reduziert.

Wer aus Kostengründen auf Spezialmittel verzichtet, sollte auf jeden Fall Mittel mit einer Botrytisnebenwirkung (z. B. Folpet-Mittel, Strobilurine) einsetzen.

Die wichtigste Botrytisvorbeugung neben Spezialbotrytiziden sind gute Laubarbeit und Traubenwicklerbekämpfung. Auch das beste Botrytizismittel kann keine Wunder

vollbringen, wenn die Traubenzone verdichtet ist und das Mittel nicht dort hingelangt, wo es hinsoll. Weiters soll nicht unerwähnt bleiben, dass es sehr positive Erfahrungen mit Traubenteilung gibt.

SAUERWURM (= 2. GENERATION DES TRAUBENWICKLERS)

Die Traubenwicklerbekämpfung ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der Traubenfäule.

Der Falterflug hat bereits begonnen. Stimmen Sie die eingesetzten Mittel und Termine aufeinander ab. Eventuell bekämpfen Sie den Traubenwickler erst eine Spritzung später, falls Sie larvizide Mittel einsetzen.

Ovicide Mittel (= gegen Eier): **Ab sofort** kann Coragen eingesetzt werden.

Larvizide Mittel (= gegen Raupen): In der Zeit von **11. bis 16. Juli**

Bazillus thuringiensis Mittel (z. B.: Xen Tari, Lepinox Plus, Delfin WG, Florbac + 1% Zucker), Coragen, Mimic, Steward, Spintor, Sumi-Alpha, Sumi Alpha 050 EC, Sumicidin Top, Cythrine L, Egon neu, Cymbigion oder Piretro Verde.

Ein Netzmittelzusatz erhöht die Wirksamkeit.

Lokale Fangergebnisse berücksichtigen.

In Starkfluggebieten und bei verzetteltem Flug wird eine Wiederholung der Bekämpfung in 10 - 12 Tagen empfohlen.

Im Verbreitungsgebiet der Amerik. Rebzikade sollte bevorzugt Steward eingesetzt werden.

AMERIKANISCHE REBZIKADE

Wir haben mittlerweile das 3. Larvenstadium erreicht. Ab diesem Stadium kann sie die Quarantänekrankheit Flavescence dorée aufnehmen und übertragen. Im Befallsgebiet von Flavescence dorée sollte eine gezielte Behandlung mit einem zugelassenen Mittel (z. B. Sivanto Prime, Movento 100SC oder Steward) erfolgen.

Movento sollte nur solo angewendet werden.

Sivanto Prime ist nicht mischbar mit Spiroxamiden (z. B. Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Luna Max) oder Dithianon-hältigen Produkten (z. B. Delan WG, Delan Pro, Aktuan Gold). Außerdem darf Sivanto Prime nur 1x alle 2 Jahre angewendet werden.

Außerhalb des Befallsgebietes von Flavescence dorée, aber im Verbreitungsgebiet der Amerik. Rebzikade, reicht eine Sauerwurmbehandlung mit Zikadenzusatzwirkung aus.

Eine allgemeine Bekämpfungspflicht gibt es derzeit nicht.

Informationen zum Auftreten und zum Entwicklungsstand finden Sie unter:

<https://rebschutzdienst.at/insect-watch/>

STIELLÄHME

Zur Stiehlähme-Vorbeugung kann man 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

TERMINAVISO BODENUNTERSUCHUNGSAKTION

Von **10. bis 21. August 2020** wird es wieder eine Bodenuntersuchungsaktion der Bgld. Landwirtschaftskammer geben. Probensäckchen und Formulare sind im Landw. Bezirksreferat erhältlich. Außerdem können Bodenprobenbohrer gegen eine geringe Einsatzgebühr ausgeborgt werden.

WETTER

Heute Nacht wird uns eine Störung überqueren. Ab den Abendstunden ist mit Regen und Gewittern zu rechnen. Ab morgen wird das Wetter wieder stabiler und es bleibt voraussichtlich bis zum Wochenende trocken.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2015-2020 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der gezielten vorbeugenden Maßnahmen.

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, aber müssen nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei DI Ernst Praunseis (ernst.praunseis@lk-bgld.at oder 02682/ 702-603) melden.

Der „Leitfaden für den biologischen Weinbau“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

www.foxgen.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

Wetterbericht im Teletext (Seiten 610 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agrar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Weinbauberater gerne zur Verfügung.

Bitte diese Pflanzenschutzinformation an alle interessierten Weinbauern in der Region weiterleiten!

Dipl.-HLFL-Ing. Manfred Gsellmann